Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

108 (13.7.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428219

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 108. Sonnabend, den 13. Juli 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Am Montag, den 22. d. M., beginnt an hiesiger Navigationsschule eine Prüfung für Steuerleute. Anmeldungen dazu sind bis zum 19. d. M. einzureichen. Der Anmeldung muß der Geburtsschein beigefügt werden, ferner ist die Zurücklegung einer auf den Ablauf des vollendeten 15. Lebensjahres folgenden mindestens 45monatigen Fahrzeit zur See nachzuweisen, von welcher mindestens 24 Monate entweder als Vollmatrose auf Kauffahrteischiffen, davon 12 Monate auf einem Segelschiffe, oder als Obermatrose in der Kaiserlichen Marine, und zwar mindestens 12 Monate auf seegehenden, mit voller Takelage versehenen Schiffen oder Fahrzeugen zugebracht sein müssen.

Elsfleth, 8. Juli 1889.

Prüfungscommission für Seesteuerleute.

Huchting.

Nachdem der Gemeinderath der Gemeinde Sandel beschlossen, den sog. Schanzweg (Nr. 6 der Gemeindenebenwege im Wegeregister der Gemeinde Sandel) in der Strecke vom Mönser Fahrwege bis zum Grappermönser Fahrwege, d. i. von Parcelle 138 in Flur 6 (Eigenthümer Bernhard Hanken Ehefrau zu Möns) bis zu Parcelle 99 in Flur 7 der Gemeinde Sandel (Eigenthümer Eilert Mintzen zu Grappermöns), als Gemeindenebenweg aufzuheben, wird dieser Beschluß mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Einwendungen gegen denselben seitens der Betheiligten bis zum 20. Juli d. J. beim Gemeindevorsteher Hanken anzubringen und zu begründen sind. Nach diesem Termine eingehende Vorstellungen werden nicht weiter berücksichtigt werden.

Amt Jever, 25. Juni 1889.

Zedelius.

Zur diesjährigen amtlichen Schauung der öffentlichen Wege werden ferner folgende Termine angesetzt:

Montag, den 22. Juli, für die Gemeinde Sengwarden,

Dienstag, den 23. Juli, für die Gemeinden Wiarden und Minsen,

Mittwoch, den 24. Juli, für die Gemeinde Tettens,

Freitag, den 26. Juli, für die Gemeinde Sande,

Montag, den 29. Juli, für die Gemeinden Westrum, Oldorf, Wüppels und St. Joost,

Mittwoch, den 31. Juli, für die Gemeinde Neuende,

Freitag, den 2. August, für die Gemeinden Heppens und Bant.

Die Wege sind bis dahin in schaufreien Stand zu setzen, aufzurunden und gehörig zu spuren, die Weggräben und die Weggrüppen der Fußwege sind zu reinigen, die Hecken, Bäume und Gesträuche an den Wegen aufzuschneiden und die Wegbermen von Gestrüpp frei zu machen.

Wegen unterlassener oder mangelhafter Erfüllung der Wegepflicht wird nach Art. 85 der Wegeordnung Geldstrafe bis zu 30 Mk. erkannt werden.

Amt Jever, 1889 Juli 5.

Zedelius.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung wird in Sachtjen's Wirthshause zu Heppens stattfinden: am Donnerstag, den 18 Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, für die Kinder aus der Gökerstraße, Tonndeich und Mühlenweg, am Freitag, den 19. Juli, Nachmittags 4 Uhr, aus den übrigen Bezirken, am Sonnabend, den 20. Juli, Nachmittags 4 Uhr, für die 1876 geborenen Mädchen, Nachmittags 5 Uhr für die 1876 geborenen Knaben.

Controltermine: am 25. Juli für die 1888, am 26. Juli für die 1876 geborenen Kinder.

Amt Jever, 5. Juli 1889.

J. V. d. A.: Bucholtz.

Gegen den Dienstknecht Daniel Harm Fröhlich aus Langenfeld, Amt Aurich, ist wegen mehrerer Diebstahlsvergehen und Betrugs vom hiesigen Amtsgerichte die Untersuchungshaft verhängt.

Antrag: Verhaftung, Ablieferung in's nächste Gefängniß und Nachricht. Nr. 378 u. 397/89.

Jever, 10. Juli 1889. Der Amtsanwalt.

J. V.: Willms.

Ich ersuche um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Arbeiters Hugo Richard Metzner, zuletzt in Belfort wohnhaft. Nr. 218/89.

Jever, 9. Juli 1889. Der Amtsanwalt.

J. V.: Willms.

Am Montag, den 15. Juli d. J., Nachm. 5 Uhr anfangend,

sollen auf dem alten Markt hieselbst

alte Fenster und Thüren,

verschiedenes altes Holz

öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden.

Jever, 1889 Juli 10.

Stadtmagistrat.

J. V.:

L. Mettcker.

Gerdes.

Convocationen.

Nach einem Protocolle des unterzeichneten Gerichtes vom 17. Mai 1888 kaufte der Landwirth Harm Harms zu Bant von den nachstehend genannten Personen:

1. der Wittwe des weil. Landwirths Albert Daniels zu Langewerth, Gesche Margarethe, geb. Benters, jetzt zu Jever,
2. der Wittwe des weil. Landwirths Johann Berlage Stadtlander zu Langewerth,

Landesbibliothek Oldenburg

Margarethe Elisabeth, geb. Daniels, jetzt zu Jever,

3 dem Kaufmann Hinrich Oelrichs Tiarks zu Schortens

deren zu Langewerth belegenes Landgut mit sämmtlichen Zubehörungen, insbesondere auch Kirchensitzen und Begräbnißstellen.

Das verkaufte Landgut ist in der Mutterrolle der Gemeinde Accum zu Artikel Nr. 4 wie folgt verzeichnet:

Flur	Parc.			Flächeninhalt ha
1	59	nördl. am grünen Wege,	Marschl.	1,7822
	60	" " " "	"	1,4573
2	1	südl. " " "	"	1,8398
	2	östl. am vorigen,	"	2,5626
	3	südl. " "	"	1,9285
	4	nördl. u. westl. an der Leide,	"	1,1132
	5	" an der Leide,	"	2,0481
	6	" " " Graft,	"	0,7586
	7	westl. am sog. Hexenthun,	"	1,1461
	196/12	Langewerth,	Haus-Hofr.	0,0900
			Wohnhaus	
			Garten	0,1700
			Garten	0,1500
2	94	südl. von Langewerth am Accumersieler Fußwege,	Marschl.	2,4098
	95	südl. am Distelgroden,	"	2,8617
4	225/194	Langewerth,	"	1,8064
			zus.	22,1243

Als Vorbesitzer der Verkäufer kommen in Betracht: der Landwirth Albert Daniels zu Langewerth, der Haussohn Albert Daniels daselbst und die Ehefrau des Kaufmanns Hinrich Oelrichs Tiarks zu Schortens, Gesche Margarethe, geb. Daniels.

Der Landwirth Harm Harms hat wegen dieses Ankaufs eine Convocation beantragt und werden deshalb alle Berechtigte hiemit aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnsrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, in dem auf den

16. September d. J.

beim unterzeichneten Gerichte angesetzten Angabetermine anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches. Die Angaben können schriftlich oder mündlich zu Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

18. September d. J.

Jever, 1889 Mai 28.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Meyerholz.

Wie vorgestellt, kaufte der Zimmermann Joost Hinrichs Wehen zu Sedan

a. mittelst gerichtlich solemnisirten Contracts vom 6. März 1873 von dem Kaufmann Hermann Diedrich Brockschmidt zu Neuheppens einen an der Chaussee zwischen Heppens und Sande belegenen, zu Artikel litt. C. Nr. 62 der Gemeinde Neuende unter Flur 6 Parcellen 126 8 und 127/8 (rect. 127/9) verzeichneten Bauplatz, groß 4 a 59,6 qm,

b. mittelst gerichtlich solemnisirten Contracts vom 17. October 1878 von dem Maler Peter Meyer zu Wilhelmshaven einen zu Sedan belegenen, in der Mutterrolle der Gemeinde Neuende zu Artikel 183 unter Flur 6 Parcelle 338/9 verzeichneten Bauplatz zur Größe von 4 a 67 qm.

Diese Grundstücke gehörten früher zu dem Landgut des Heinrich Bernhard Lohe unter Artikel B. Nr. 2 der Gemeinde Neuende und gingen von diesem zunächst über auf A. H. Heinrichs, Ernst Ahrens, Rudolph Broschat und A. Tiesler, dann auf den Heppenser Wehrverein bezw. Hayo Ikken zu Heppens.

Joost Hinrichs Wehen bebaute einen Theil dieser Bauplätze mit 2 Wohnhäusern, welche jetzt zu Artikel 33 der Gemeinde Bant, früher Artikel 178 der Gemeinde Neuende, wie folgt aufgeführt sind:

Flur 6 Parc. 509 9 Sedan, nördlich der Schützenstraße, Haus-Hofr., Classe 1, groß 5 a 48 qm,
a. Wohnhaus, " 17,
b. Wohnhaus, " 18,
c. Werkstatt, " 9.

Der genannte Wehen hat wegen des Ankaufs obiger Grundstücke eine Convocation beantragt und werden deshalb alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem auf den

16. September d. J.

angesetzten Angabetermine schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers anzumelden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

18. September d. J.

Amtsgericht Jever, Abth. III, 1889 Mai 27.
Graepel.

Meyerholz.

Vergantungen.

Frucht-Verkauf.

Der Landwirth Fr. Ihnken bei Fedderwarden läßt am

Montag, den 15. Juli d. J.,
Nachm. 4 Uhr anf.,

21 Grasen Hafer,
7 " Bohnen

in passenden Abtheilungen an Ort und Stelle öffentlich meistbietend mit üblicher Zahlungsfrist durch mich verkaufen.

Nach dem Verkaufe sollen pl. m. 200 Ruthen Wühlarbeiten öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.

Käufer und Annehmer werden freundlichst eingeladen und wollen sich gefl. bei Ihnken's Hause versammeln.

Sengwarden. **Wilh. Reiners,**
Auctionator.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Proprietair F. Suntken in Jever läßt am

Montag, den 15. Juli d. J.,
Nachm. 2 Uhr anf.,

auf seinem Landgute zu Pievens bei Tettens:

19 Matten schönen Hafer, davon 1/3 Probsteier und 2/3 schwedischen Futterhafer,
1 Matt Sommergerste,
4 Matten Bohnen,
sowie: **Ufergras von obigen Stücken und 3 Hämme Ettgrün alter Weiden;**

ferner: 1 Wagen, 2 neue breitfälgige Ackerwagen, 2 neue Erdkarren, 2 Eggen, 1 Pflug, Siltzeug, Ketten, Ackergeschirr, Bindebäume und Reepen

auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten öffentlich an den Meistbietenden verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein

Tettens, 1889 Juli 1.

A. E. Oltmanns,
Rechnstllr.

Herr Pferdehändler Samuel Herz zu Esens läßt am

Freitag, den 19. Juli d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

beim Dierken'schen Gasthofe hieselbst:

20 St. beste Pferde,

als:

10 Stück zweijährige Wallache,
10 Stück drei- und vierjährige Wallache und Stuten, darunter Füchse, Dunkelschimmel und Rappen,

öffentlich auf sechsmonatige Zahlungsfrist verkaufen.

Die Pferde sind durchweg von ausgezeichneter Qualität, so daß ich die Herren Landwirthe auf diese Auction noch besonders aufmerksam zu machen mir erlaube.

Wittmund, den 8. Juli 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Frucht-Verkauf.

Für Herrn Proprietair G. F. Ehrentraut zu Oldenburg werde ich auf dessen unmittelbar an der Chaussee belegenen Ländereien zu **Renndorf** am

Montag, den 22. Juli d. J.,
Nachmitt. 2 Uhr beginnend,

folgende Früchte auf dem Halme, als:

19,2732 ha = 40,7 Matten **Hafer**,
6,7161 ha = 14,2 Matten **Bohnen**,

sowie das **Ufergras** von vorbenannten Ländereien, ferner die **Nachweide** von 30,7835 ha = 65,1 Matten Grünländereien, zum Theil alten Güstweiden, öffentlich an den Meistbietenden mit Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 8. Juli 1889.

H. Jürgens, Auct.

Der Landwirth D. Heeren zu Haddien läßt wegen Aufgabe seines landwirthschaftlichen Betriebes am

Dienstag, den 23. Juli d. J.,
Nachm. 3 Uhr anf.,

auf seinen das. unmittelbar an der Chaussee belegenen Ländereien:

ca. 15 Matten Propsteier Hafer,
„ 5 Matten Futterhafer,
„ 5 3/4 Matten Bohnen,
„ 2 1/3 Matten Brab. Klee, 2. Schnitt,
das Ufergras von 25 Matten und die Nachweide von 23 Matten Grünländereien

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Bübbens. J. F. Detmers.

Verpachtungen.

Landguts-Verpachtung.

Die Erben des weil. H. J. Wilken wollen ihr zu Neuender-Altengroden belegenes, zur Zeit von Bernh. Müller bewohntes Landgut, groß 43 Hectar 43 Ar 90 []Mtr., auf 6 resp. 3 Jahre, Mai 1890 anzutreten, öffentlich verpachten lassen.

Landesbibliothek Oldenburg

Verpachtungstermin wird angesetzt auf

Dienstag, den 16. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

im Gasthofe „Rüstringer Hof" hieselbst, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Bemerkt wird, daß der jetzige Pächter auf die Pachtung nicht reflectirt.

Jever. **M. U. Minssen.**

Verpachtung von Stückländereien.

Der Landwirth D. Heeren zu Haddien läßt am

Donnerstag, den 18. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in Janssen's Wirthshause zu Haddien von seinen zu Haddien belegenen Ländereien

ca. 40 Matten Weideland und
25 Matten Pflugland

auf 6 resp. 3 Jahre öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten.

Von den Weideländereien liegen 25 Matten in einem Complex, welche zusammen verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Bübbens. **J. F. Deimers.**

Verpachtung eines Landguts.

Herr Vers.-Director C. F. Franzen zu Fedderwarden läßt das seiner Ehefrau gehörige, zum Fedderwardergroden belegene

Landgut

mit 51 Matten Ländereien
(bester Bonität)

auf weitere 6 Jahre zum Antritt auf den 1. Mai 1890 am

Donnerstag, den 18. Juli d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

in Ammen's Gasthof zu Fedderwarden öffentlich meistbietend durch mich verpachten. Die Pachtbedingungen können bei mir eingesehen werden und wird jede gewünschte Auskunft auch gerne schriftlich ertheilt.

Pachtliebhaber lade hiermit freundlichst ein.

Sengwarden. **Wilh. Reiners,**
Auctionator.

Notificationen.

Zum Zweck der Aufstellung des Inventars über den Nachlaß des weil. C. Haaren zu Burg bei Pakens werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß zu fordern haben, ersucht, ihre Forderungen, unter Beifügung specificirter Rechnungen, in den nächsten 10 Tagen bei der Wittwe Haaren oder bei dem Unterzeichneten anzumelden; zugleich werden die Schuldner ersucht, in obiger Frist Zahlung zu leisten.

Jever. **M. U. Minssen.**

Da der am 6. d. M. stattgefundene Versuch zum Verkaufe resp. zur Verpachtung der dem Arbeiter M. Uphoff zum Funnenser-Neuendeich gehörenden, daselbst belegenen

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem neuerbauten Hause und reichlich 1/3 Matt Gartengründen,

resultatlos verlaufen ist, so ersuche ich etwaige Kauf- oder Pachtliebhaber hiermit, sich nunmehr

bis zum 22. d. M.

bei Uphoff oder mir zum Contrahiren einzufinden.

Hohenkirchen, 8. Juli 1889.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Die den Erben des weil. Georg Friedr. Christian Pankow gehörige, zu Bohlswarfen, Gem. Schortens, belegene

Landhäuslingsstelle,

groß 2,3415 ha,

ist im gestrigen Termine nicht verkauft.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich in 14 Tagen beim Unterzeichneten einzufinden, mit dem Bemerken, daß bei irgend angemessenem Gebote der Zuschlag ertheilt werden soll und daß ein bedeutender Theil des Kaufpreises gegen übliche Zinsen in der Stelle wird stehen bleiben können.

Jever, 10. Juli 1889.

A. Tiemens.

Verkauf
eines
Geschäftshauses.

Das in Minsen belegene, dem Wirth und Bäcker F. E. Osterkamp gehörige Geschäftshaus soll wegen Auswanderung des Besitzers nach Amerika unter der Hand preiswerth verkauft werden. Antritt nach Belieben des Käufers per sofort oder am 1. Mai 1890. Günstige Anzahlungsbedingungen.

Termin zum Verkaufe unter der Hand wird angesetzt auf

Dienstag, den 23. Juli d. J.,
Nachm. 4 Uhr,

an Ort und Stelle.

Auf dem Immobile ruht die Realberechtigung eines Erbpachtkruges. Die Behausungen sind zum Betriebe der Wirthschaft und Handlung zweckmäßig eingerichtet, auch befindet sich darin eine complet eingerichtete Bäckerei. Letztere ist die einzige des Ortes und dessen nächster Umgebung, so daß besonders einem Bäcker Gelegenheit gegeben ist, durch Ankauf des Immobils ein gutes Auskommen sich zu sichern.

Kaufliebhaber ladet ein und ist zur weiteren Auskunftsertheilung gern bereit

Hohenkirchen, 10. Juli 1889.

H. Jürgens,
Auctionator.

Landesbibliothek Oldenburg

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft Express- und Postdampfschiffahrt Hamburg-New York

Southampton anlaufend

Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen

Hâvre — Newyork.
Stettin — Newyork.
Hamburg — Baltimore.
Hamburg — Westindien.
Hamburg — Havana.
Hamburg — Mexico.

Nähere Auskunft ertheilt die **Direction** in **Hamburg,** Deichstr Nr. 7.

Wichtig für Schafbesitzer.

Beste Verwerthung der Wolle.

Wir empfehlen unsere Wollwaaren-Fabrik zur Anfertigung von

Buckskins, Wollaken zu Kleidern 2c., Schlaf- und Pferdedecken, Coatings, Teppichen 2c.

aus **reiner hiesiger Schafwolle** in den bekannten **fast unzerreißbaren Qualitäten** zu billigen Arbeitslöhnen und machen gleichzeitig darauf aufmerksam, daß wir aus besonders feiner und langer Wolle (welche zu diesem Zwecke maschinell gekämmt, extra fein gesponnen und gezwirnt wird) jetzt außerdem auch

feinere Zwirn-Buckskins (Cheviots)

von elegantestem Aussehen und eiserner Festigkeit

in verschiedenen modernen und geschmackvollen Mustern anfertigen. Durch Aufstellung weiterer Webstühle und Maschinen sind wir in den Stand gesetzt, unsere geehrten Kunden rascher wie bisher zu bedienen, empfehlen aber, in besonders eiligen Fällen die zu verarbeitende Wolle möglichst frühzeitig zu senden.

☞ **Proben** und **Preislisten** werden auf Wunsch gratis und franco zugesandt und liegen ebenfalls an folgenden Wollannahmestellen zur Ansicht aus: zu Fedderwarden bei Herrn Gastw. Folkers; zu Friedr.-Aug.-Groden bei Herrn A. Gerdes; zu Friederikensiel bei Herrn J. Onken; zu Hooksiel bei Herrn H. Gathemann; zu Hohenkirchen bei Herrn A. de Boer; zu Horumersiel bei Herrn G. Aissen; in Jever bei Herrn Gastw. J. G. Friese, Herrn Gastw. D. E. Gerken, Herrn Gastw. J. H. Janßen; zu Minsen bei Herrn B. Burchards; zu Oldorf bei Herrn Gastw. A. Eden; zu Antonslust bei Sande bei Herrn W. M. Böök; zu Sengwarden bei Herrn Wilh. Reiners; zu Sillenstede bei Herrn F. A. Folkers; zu Waddewarden bei Herrn R. W. Tholen; zu Wedelfeld (Gödens) bei Herrn Anton Janßen; zu Wüppels bei Herrn B. Ahlrichs; zu Wüppelseraltendeich bei Herrn E. H. Jacobs.

Zeteler Weberei Janßen & Co.,
Wollwaarenfabrik zu Oldenburg i. Gr.

Alle, welche an den Nachlaß des weil. Gärtners Dirk Lübben zu Wichtens Forderungen haben, wollen dieselben gegen den 15. d. M. beim Unterzeichneten anmelden und Diejenigen, welche daran schulden, wollen in obiger Zeit an mich Zahlung leisten.

Tettens, den 4. Juli 1889.

A. E. Oltmanns, Rstllr.

Gefunden.

Auf der Mühlenstraße ein Portemonnaie mit Inhalt. Nachzufragen in der Exped. d. Bl.

Toilette-Seifen.

Abfall-Seife, per 1/2 Kilo, 4—8 St., 40 Pfg.,
feine Glycerin-Seife, 1/2 Kilo, 6 St., 50 Pfg.,
feine Familienseife, 6 St. 50 Pfg.,
echte Bitter-Mandel-Seife **Ia**, 1/4-Kilo-Stange 35 Pfg.
Von vorstehenden Seifen je 1 Probestück 40 Pfg.

J. Remmers.

Beste starke Docken billigst
Horumersiel. H. Behrens.

Landesbibliothek Oldenburg

Nordseebad Horumersiel-Schillig.

Vorzüglicher Wellenschlag. — Herrliche Seeluft.
Wohnungen, sowie Logis für Kinder weist nach Horumersiel. **H. Behrens.**

Eine Viertel-

Million Mark

bringt die vortrefflich eingerichtete, staatlich genehmigte

XIV. Gothaer Geld-Lotterie

zur Entscheidung. Es befinden sich darunter Haupttreffer von

50 000 Mark,
30 000 Mark,
20 000 Mark,
10 000 Mark,
5000 Mark, 4000 Mark,
3000 Mark, 2000 Mark
u. s. w., u. s. w.

Die **Gothaer Geld-Verloosung ist die bewährteste und beliebteste aller ähnlichen Geldverloosungen.** — Es gelangen in Gold oder deutschen Reichsbanknoten

13252 Geldgewinne
in Baar ohne jeden Abzug

zur Auszahlung.

Die Ziehung beginnt schon am 4. September 1889. Eine Verschiebung der Ziehungstermine, sowie eine Reduction der Geldgewinne ist absolut ausgeschlossen.

Loose à 3 Mark 15 Pf. (Für Porto und Liste 11 Loose für 31 Mk. 65 Pf. 25 Pf. extra) sind zu beziehen durch

Julius Beermann, Gotha.

Bestellungen erbitte umgehend.

Nützlicher Fortschritt

in der Behandlung alles Leder- und Schuhwerks durch das gänzlich geruchlose **Malta-Vaselin-Lederfett** der Firma **Th. Voigt, Würzburg. Ueberraschender Erfolg, große Ersparniß** bei **Kinderschuhwerk,** für Arbeiter, Landleute, Soldaten, Officiere, Jäger, Schiffer, Gutsbesitzer, Fabriken 2c. Wegen vieler schlechter Nachahm. genau auf obige Firma zu achten und **nur in den annoncirten Verkaufsstellen zu kaufen.** Prospecte daselbst gratis. Zu haben in Dosen und lose nach Bedarf bei

Wilh. Gerdes, C. F. Andrée,
J. H. Bruns
in Jever.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Der von den Fabrikanten

J. Veen & Co., Sneek (Holl.),

hergestellte **Cacao,** der an Güte und Feinheit alle anderen Cacaosorten übertrifft, ist in Jever stets frisch zu haben bei **J. H. Cassens.**

Ziehung schon 19. Juli.

*** Detmolder ***

große Pferde-Verloosung.

Hauptgew.: **Elegante Equipage,** Pferde, landwirthschaftliche Thiere und Maschinen, Zimmereinrichtung u. s. w.

Loose à 1½ Mk., 11 St. 15 Mk.,
sind zu haben bei **P. Koeniger** in Jever.

---

9 Tage.

Mit den neuen Schnelldampfern des

Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise von

Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. — Ferner fahren Dampfer des

Norddeutschen Lloyd

von **Bremen** nach

Ostasien
Australien
Südamerika.

Näheres bei J. H. G. Düjer, Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landesthierschau.

Von den der Commission vorgeführten Thieren sind ausgewählt und angemeldet:

Name des Besitzers.	Wohnort	Name des Thieres.
I. Stiere über 2 Jahre.		
Gebr. Cornelius,	Oesterdeichshof,	„Fritz III.“.
O. Brunken,	Middoge,	„Thomas“.
H. F. Heeren,	Westerhausen,	„Robinson“.
M. W. Weerda Wwe.,	Hohew. Grash.,	„Joseph“.
Fr. Focken,	Immerwarfen,	„Paul“.
II. Stiere unter 2 Jahren.		
H. Bremer,	Neu-Aug.-Groden,	„He no“.
J. Harken,	Nenndorf,	„Hugo“.
U. Sints,	Bottens,	„Oscar“.
Chr. Bergmann,	Crildumersiel,	„Wilhelm“.
Felix Müller,	Förrien,	„Ludwig“.
A. Rieken,	Fookwarfe,	„Magnat“.
H. Janssen,	Ebkeriege,	„Miltiades“.
J. Iben,	Hammshausen,	„Bertram“.
H. Gerdes,	Wiarden,	„Harm“.
G. F. Cornelssen,	Kronenburg,	„Gerd“.
III. Kühe in Milch.		
H. Bremer,	Neu-Aug.-Groden,	„Jule“.
M. L. Schomerus,	Gödekenhausen,	„Dorte“.
J. G. Juhlfs,	Rickelhausen,	„Jette“.
L. Mammen,	Ulsenburg,	„Maximiliane“.
G. F. Cornelssen,	Kronenburg,	„Melpomene“.
Derselbe,	daselbst,	„Harmonia“.
J. C. Daun,	Jev. Grashaus,	„Anemone“.
H. Bremer,	Neu-Aug.-Groden,	„Hertha“.
J. Harken,	Nenndorf,	„Mine“.
Derselbe,	daselbst,	„Eudoxie“.
Derselbe,	daselbst,	„Mina“.
G. Cornelssen,	Kronenberg,	„Friedalina“.
S. Sints,	Popphuse,	„Milene“.
H. Janssen,	Ebkeriege,	„Bertha“.
Chr. Habben,	Maihausen,	„Hilke“.
E. Hinrichs,	Bakenhausen,	„Eglantine“.
M. L. Schomerus,	Gödekenhausen,	„Liebling“.
IV. Hochtragende Kühe und Quenen.		
J. Harken,	Nenndorf,	„Andromeda“.
H. Gerdes,	Wiarden,	„Lisei“.
H. Bremer,	Neu-Aug.-Groden,	„Ilse“.
M. L. Schomerus,	Gödekenhausen,	„Henny“.
J. Backhaus,	Sande,	„Mussi“.
G. Cornelssen,	Kronenburg,	„Latona“.
Derselbe,	daselbst,	„Madelie“.
H. Gerdes,	Wiarden,	„Gebke“.
Derselbe,	daselbst,	„Gänschen“.
Chr. Habben,	Maihausen,	„Pussi“.
W. Hintzen,	Tettens,	„Swanhilde“.
Fr. Mammen,	Oldorf,	„Euterpe“.
H. Bremer,	Neu-Aug.-Groden,	„Jutta“.
J. Garlichs,	Lilienhof,	„Hulke“.
V. Beester von 2—3 Jahren.		
J. Harken,	Nenndorf.	
H. Bremer,	Neu-Aug.-Groden.	
H. G. Folkers,	Zielens.	
J. Harken,	Nenndorf.	
J. C. Daun,	Jev. Grashaus.	
W. Hintzen,	Tettens.	
H. Janssen,	Ebkeriege.	
S. Sints,	Popphuse.	
W. Dudden,	Neuwarfen.	
G. Cornelssen,	Kronenburg.	
VI. Beester unter 2 Jahren.		
H. Bremer,	Neu-Aug.-Groden.	
K. D. Janssen,	Ebkeriege.	
J. Harken,	Nenndorf.	
Chr. Habben,	Maihausen.	
Derselbe,	daselbst.	
Derselbe,	daselbst.	
H. Janßen,	Ebkeriege.	
J. F. Janssen,	Wulfswarfe.	
E. Daun,	Wiarderbusch.	

Sammlungen stellen aus:

H. Bremer,	Neu-Aug.-Groden,
G. Cornelssen,	Kronenburg, und
J. Harken,	Nenndorf.

Zusammenstellung.

I. Stiere über 2 Jahre alt . . .	5	Stück.
II. „ unter 2 Jahre alt . . .	10	„
III. Kühe in Milch	17	„
IV. Hochtragende Kühe und Quenen	14	„
V. Beester von 2 bis 3 Jahren .	10	„
VI. Beester unter 2 Jahren . . .	9	„
Zus.	65	Stück.

Ferner: **Schafe.**

H. Lüken, Rhaude,	2	Böcke.
E. Daun, Wiarderbusch,	2	Böcke.
H. Lüken, Rhaude,	4	Schafe mit Lämmern.
J. Euken, Neuende,	1	Schaf mit Lämmern.
H. Lüken, Rhaude,	2	Loose Schafe.
E. Daun, Wiarderbusch,	1	Loos Schafe.

Es waren angemeldet 75 Stück Rindvieh und ist dafür auch das Standgeld bezahlt, leider wurden der Commission nicht mehr brauchbare Stücke vorgeführt.

Jever, 1889 Juli 10.

Für die Commission:
A. Reling.

Unter meiner Nachweisung ist ein **sehr gut erhaltenes**

Pianino

preiswerth zu verkaufen.

Sengwarden. **Wilh. Reiners,** Auctionator.

Tapeten! Bordüren!

Die Saarbrücker Tapeten-Fabrik, Saarbrücken, versendet an Jedermann umsonst und frei **Muster ihrer Fabrikate.** Einzige Fabrik, die mit Umgehung aller Händler dem Publikum direct **wirkliche Fabrikpreise** bietet. Tapeten 9 Pfg. pr. Rolle an, Bordüren 1 Pfg. pr. Meter an.

Verbesserte

Original-Theerschwefelseife

v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a./M.

Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Mitesser, Flechten, Frostbeulen, Finnen 2c. Vorräthig à Stück 50 Pf. bei

B. W. Frerichs.

Von Portland-Cement erhielt frische Zusendung in bester Waare.

Horumersiel. H. Behrens.

Landesbibliothek Oldenburg

Freiw. Turner-Feuerwehr.

Sonnabend, den 13., und Montag, den 15. d. M., Abends 8½ Uhr:

Probe.

Die Mitglieder werden auf die §§ 2, 3 und 10 der Feuerwehr-Ordnung aufmerksam gemacht.

Solaro, Hauptmann.

Fest-Ordnung

für die am 14. Juli 1889 stattfindende

Fahnenweihe

des

Fedderwarder Kriegervereins.

1. 2½ Uhr Nachmittags: Empfang der auswärtigen Gäste.
2. 3½ Uhr: Abmarsch nach dem Festplatze.
3. Choral.
4. Festrede.
5. Uebergabe der Fahne.
6. Gesang („Deutschland, Deutschland über Alles" 2c.).
7. Umzug durch den Ort.
8. Concert im Garten des Gastwirths Ammen.
9. Abends 6 Uhr: Ball in den Sälen der Gastwirthe Ammen und Folkers.

Der Vorstand.

Bäcker-Innung Jever.

Versammlung am Montag, den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, beim Collegen C. Heeren.

Tagesordnung:

Einschreiben der Lehrlinge.

B. Müller.

Hooksiel.

Am Sonntag, den 21. Juli d. J., von 5 Uhr Nachmittags an:

Bier-Concert.

Von 8 Uhr Abends an:

Großer Volks-Ball.

Eintritt für Damen zum Ball 30 Pfg., wofür Getränke.

Freundlichst ladet ein

E. J. Tegtmeyer.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich am hiesigen Platze ein

Colonial-, Manufactur- und Kurzwaaren-Geschäft.

Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden prompt und billig zu bedienen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Schortens, 11. Juli 1889. **D. Heinen.**

Habe bei meinem Hause Gift für Federvieh gelegt.

Pakens, 11. Juli 1889.

Wittwe Buß.

Die Versammlung der freien Vereinigung zur Wahrung und Förderung der Eisenbahn-Interessen im Gebiete der Oldenburgischen Staatsbahn am 13. Juli wird voraussichtlich stark besucht werden aus allen Theilen des Großherzogthums, aus Osnabrück, Leer u. a. O.

Wenn unsere Mitbürger an diesem Tage dafür Sorge tragen wollten, daß die Häuser Flaggenschmuck zeigen, so würde das sicherlich unsere Gäste erfreuen.

Jever, 11. Juli 1889.

Das Comité.

Zedelius. A. Müller. A. Reling. Metcker.

Cattune und Waschkleiderstoffe.

Es haben sich im Laufe der Saison eine Menge Reste von 1—9 Meter Länge angesammelt, welche ich jetzt zu **Einkaufspreisen** verkaufe.

A. Mendelsohn.

Schwarze

Umhänge und Jackets

verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels spottbillig.

Fedderwarden. **H. H. Hillerns.**

Kleiderstoffe

nebst Besätzen

verkaufe zu ermäßigten Preisen.

Fedderwarden. **H. H. Hillerns.**

Fertige Anzüge

für Knaben und Herren

empfehle äußerst billig.

Fedderwarden. **H. H. Hillerns.**

Große Auswahl! Neue Stoffe!

Photographie!

Mein Atelier, täglich geöffnet, liefert nur gute Arbeiten, stellt solide Preise.

Louis Meyer,

Wasserpfortstraße.

Die Lagler'schen Feueranzünder, 30 St. für 10 Pfg., jetzt in den meisten Handlungen zu haben.

Hauptniederlage bei **B. W. Frerichs.**

Während der Monate Juli und August ist mein Geschäft Abends um 8 Uhr **geschlossen.**

Henny Fahrenfeld,

geb. Hasselmann.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Metcker u. Söhne, Jever.

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 108 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 13. Juli 1889.

Notificationen.

Jugendfest
zu Ostiem
am Freitag, 19., und Sonntag, 21. Juli.

Programm.

1. Versammlung der Jugend auf dem Schulplatze zu Ostiem um 3 Uhr Nachmittags.
2. Marsch nach dem Festplatze.
3. Prämienschießen für Knaben.
4. Spiele (Ballschlagen, Reifenstechen, Topfschlagen, Sacklaufen usw.).
5. Prämienvertheilung.
6. Tanz für Kinder.
7. Marsch durch den Ort (mit Musik und Lampions).

An beiden Tagen von 5 Uhr an:

Garten-Concert,

nachher (im Festzelt):

Ball für Erwachsene.

Gartenbeleuchtung und Feuerwerk.

Die Musik wird von Hautboisten der Capelle des Kaiserlichen II. Seebataillons aus Wilhelmshaven ausgeführt.

Carroussel, sowie verschiedene Buden sind auf dem Platze aufgebaut.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

A. A. Otten.

Hooksiel.

Nachweisungsstelle über Pferde und Rindvieh ꝛc.

bei **E. J. Tegtmeyer.**

Zur gefl. Beachtung!

Den Herren Landwirthen und Händlern bringe hiermit zur Kenntniß, daß ich ein

Auskunfts-Bureau,

betreffend **Pferde, Vieh ꝛc.,** errichtete und zur gefl. Benutzung empfehle.

Sengwarden, 11. Juli 1889.

G. Hellmerichs.

Empfehle 40 % Genever, à Ltr. 58 Pfg., bei 20 Ltr. zu 55 Pfg., sowie 40 % Bremer Korn, à Ltr. 60 Pfg.

Sengwarden. G. Hellmerichs.

Kann im Neu-Pakenser-Groden noch 50—60 Stück Pferde, Füllen und Vieh in Grasung — beste Weide — annehmen.

Habe auch noch einige Fuder altes Heu, sowie gut gewonnenes neues Heu preiswerth zu verkaufen.

Hooksiel. Boden, Thierarzt.

Prima Gußstahl-Sichten

empfiehlt **G. Klock.**

Neue Emder Vollheringe,

Stück 10 Pfg., empfiehlt **F. J. H. Warntjen.**

Corned-Beef im Anschnitt empfiehlt **F. J. H. Warntjen.**

Baugewerkschule Oldenburg i. Gr.

(**H. Diesener,** Architekt.)

Winter-Semester 4. November. Programme und nähere Auskunft kostenfrei. (Kanalstraße Nr. 5.)

Neue Wagen,

amerikanische, in verschiedenen Sorten, habe zum Verkauf vorräthig.

Jever, 12. Juli 1889.

C. Treuke, Stellmacher.

Zu verkaufen. 1 noch gut erhaltenes Cabriolet, billig. D. O.

Frischen leicht löslichen Blockcacao

empfiehlt **F. Lübben,** Bäcker.

Künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperation.

C. Pétry, Jever, Wangerstraße.

Sprechstunden (außer Mittwoch) täglich 8—7 Uhr.

Von Sonnabend, den 20., bis Sonntag, den 28. d. Mts, werde verreist sein.

Kamillen kauft

die Hofapotheke in Jever.

Technicum Mittweida
— Sachsen. —
a) Maschinen-Ingenieur-Schule
b) Werkmeister-Schule.
— Vorunterricht frei. —

Für Schuhmacher halte stets Lager fertiger Schäfte in bester Waare. **Herm. Wolff, Jever.**

Tapeten!

Wir versenden:

Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an,
Glanz-Tapeten „ 30 „ „
Gold-Tapeten „ 20 „ „

in den **großartig schönsten neuen** Mustern, nur **schweren Papieren und gutem Druck.**

Gebrüder Ziegler in Lüneburg.

Jedermann kann sich von der **außergewöhnlichen Billigkeit** der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkarten franco auf Wunsch überallhin versenden.

Visitenkarten liefere in anerkannt feinster Ausführung äußerst billig. Carl Altona, Buchbinder.

Landesbibliothek Oldenburg

Lustfahrt nach Helgoland

und zurück

vermittelst des seetüchtigen, hocheleganten **Salondampfers** des Nordd. Lloyd **„Willkommen"**, Capt. **D. Freese**,

am Sonntag, den 4. August,

zum Anschluß an den Frühzug von Jever.

Abfahrt des Dampfers von den neuen Moolen Morgens 7 Uhr 15 Minuten. — Aufenthalt auf Helgoland 5—6 Stunden.

Billets hierzu zum Preise von 7 Mk. für I. Cajüte, 5 Mk. für II. Cajüte sind nur bis zum 25. Juli zu haben bei Frau Buck-Jever und am Bahnhofe daselbst, sowie beim Bahnhofsrestaurateur Hoffrogge-Sande.

Wilhelmshaven. **S. H. Meyer. J. B. Egberts.**

Oelfarben, trockene Farben, Terpentin, Oel, Lacke, Pinsel und Fensterglas empfiehlt billigst

Wilh. Popken,
Jever, am Neuen Markt.

Zur Ausführung schmerzloser Zahn-Operationen nach der neuesten Methode, ohne die geringste Gefahr, sowie zum Einsetzen künstlicher Zähne u. s. w. bin ich jede Woche Dienstag in meiner Filiale Jever, am alten Markt im Hause des Hrn. Dantzig, anwesend von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Wilhelmshaven. A. Kramer, Zahntechniker.

Schutz- Marke.

L Groninger Honigkuchen, R

Ia. Bienenhonig (Sanitätswaare).

Zu haben i. f. a. Colonialw.-, Cond.- u. Bäckerei-Gesch. Friesische Zuckerw.-Fabr. u. Fabr. Gr. Honigk., Leer in Ostfriesl.

---

das Vorzüglichste gegen alle Insecten,

wirkt mit geradezu frappirender Kraft und rottet das vorhandene Ungeziefer schnell und sicher derart aus, daß gar keine Spur mehr davon übrig bleibt.

Man beachte genau: „Was in losem Papier ausgewogen wird, ist niemals eine **Zacherl-Specialität.**"

Nur in **Originalflaschen echt u. billig** zu beziehen:

in **Jever** b. Hrn. **Eilers & Gerken,**
„ **Wilhelmshaven** „ „ **Joh. Freese.**

Haupt-Depôt:

J. ZACHERL,
Wien, I. Goldschmiedgasse Nr. 2.

Fertige Säcke

empfiehlt

Carl Möhlmann.

Weinflaschen kauft

Wilh. Gerdes.

Verfälschte schwarze Seide. Man verbrenne ein Müsterchen des Stoffes, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Aechte, rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verlöscht bald und hinterläßt wenig Asche von ganz hellbräunlicher Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht speckig wird und bricht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die „Schußfäden" weiter (wenn sehr mit Farbstoff erschwert), und hinterläßt eine dunkelbraune Asche, die sich im Gegensatz zur ächten Seide nicht kräuselt, sondern krümmt. Zerdrückt man die Asche der ächten Seide, so zerstäubt sie, die der verfälschten nicht. Das Seidenfabrik-Depôt von **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.) **Zürich** versendet gern Muster von seinen ächten Seidenstoffen an Jedermann, und liefert einzelne Roben und ganze Stücke porto- und zollfrei in's Haus.

CHOCOLAT
Suchard
VEREINIGT VORZÜGLICHSTE QUALITÄT MIT MÄSSIGEM PREISE.

Allgemeine Orts-Krankenkasse Jever.

Die 8. Hebung der Beiträge ist am Montag, 15. Juli. Restanten der 7. Zahlung werden erinnert.

Oltmanns, Rchfr.

Landesbibliothek Oldenburg

Pudding-Pulver

mit Chocolade-, Mandeln-, Apfelsinen-, Citronen- und Vanille-Geschmack,

Maizena, Reismehl, Griesmehl, Weizenstärke, Reisstärke, rothe und weiße Gelatine

in bester frischer Waare empfiehlt

Jever, a. d. Schlachte. **Friedr. Köster.**

Geräucherten ammerländischen

Speck

empfiehlt billigst

Jever, a. d. Schlachte. **Friedr. Köster.**

Zum Einmachen

empfehle:

Ia. Brodraffinade,
gem. Raffinade,
Crystallzucker,
Farin,
Traubenessig und
frische Gewürze.

Jever, a. d. Schlachte. **Friedr. Köster.**

Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend.

Man lasse einen Bonbon in einem Glase Wasser sich **ruhig** 1–2 Minuten auflösen, alsdann **erst** rühre man um, und ein Glas erfrischende Brause-Limonade ist fertig.

mit

Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Maiwein-, Kirschen- und **Orangen-Geschmack**, sowie einer Sorte, geeignet durch Aufgiessen von Wasser und Wein zur Herstellung eines Glases

Champagner-Imitation.

Die **Brause-Limonade-Bonbons** (patentirt in den meisten Staaten) bewähren sich vorzüglich bei allen Erfrischungs-Bedürfnissen und sind daher sowohl im **Sommer** als im **Winter**, ganz besonders auf **Reisen, Landpartien, Jagden, Manöver**, sowie für **Bälle, Concerte, Theater** etc. zu empfehlen. Auf die bequemste und schnellste Art — in einem Glase Wasser — geben sie ein höchst **angenehmes** und **kühlendes**, dabei **gesundes** Getränk.

Schachteln à 10 Bonbons	1 Mk.	— Pf.	
» à 5 »	— »	55 »	
Kistchen mit 96 »	9 »	60 »	

Alleinige Fabrikanten:

Gebr. Stollwerck, Köln.

Die Brause-Limonade-Bonbons sind in fast allen Niederlagen **Stollwerck**'scher **Chocoladen** und **Bonbons** vorräthig, oder werden auf Verlangen von denselben bestellt.

Saatlatten und Saatbäume vorräthig.

Horumersiel. H. Behrens.

Die noch vorräthigen

Promenaden-Mäntel, Regen-Mäntel, Sommer-Jackets, Sommer-Umhänge

diesjähriger Saison verkaufe ich zu ganz ungewöhnlich billigen Preisen

Carl Möhlmann.

Jeverländ. Spar- & Leih-Bank.

Stammcapital Mk. 100000.

Die Bank vermittelt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte, gewährt Darlehen gegen gute Sicherheit und nimmt Gelder **unter günstigen Zinsbedingungen** entgegen.

Für die Sicherheit der Einlagen haften die unterzeichneten Geschäftsinhaber mit obigem Stammcapital und außerdem mit ihrem übrigen Vermögen solidarisch.

A. G. Andree. R. Cammann.

Jever.

Sonnabend u. Sonntag **frisches Rind-, Kalb- und Lammfleisch.** H. Oberkohn, Jever.

Die Herren Landwirthe mache darauf aufmerksam, daß die berühmten

Pflüge

von E. G. Even aus Wurzeldeich

bei mir zu haben sind und dieselben nächstens bei mir in verschiedenen Nummern auf Lager kommen.

Fedderwarden, 10. Juli 1889.

G. E. Ammen.

Schürers Butterpulver, vermehrt die Ausbeute und erleichtert das Buttern, sowie **Butterfarbe, Käsefarbe, Labextract, Käsekraut, Saffran, Canehlblüthe** 2c. empf. **Eilers & Gerken**, Burgstr.

Doppelte Buchführung,

kaufm. Rechnen, Wechsel-Lehre und Schönschrift lehrt brieflich gegen geringe Monatsraten das erste kaufmännische Unterrichtsinstitut von

Jul. Morgenstern,

Lehrer der Handelswissenschaften in **Magdeburg**, Jacobstraße Nr. 37.

Man verlange Prospecte und Lehrbriefe Nr. 1 franco und gratis zur Durchsicht.

Unfallversicherung.

Gesucht unter sehr **vortheilhaften Bedingungen** für eine **erste Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft** ein **tüchtiger Hauptagent** für **Jever** und Umgegend. Gefl. Offerten mit Angabe von Referenzen sub O. 7545 an **Ed. Schlotte, Bremen.**

10000 Docken hat zu verkaufen

Cleverns. Frerich Stoffers.

Landesbibliothek Oldenburg

Man verlange nur Germanns Hühneraugenmittel welches sich bewährt. 60 Pfg. Depot bei **Elise Hillers.**

Feuerversicherung.

Gesucht. Unter **sehr vortheilhaften Bedingungen** für eine **alte Feuerversicherungsgesellschaft** ein **tüchtiger Hauptagent** für **Jever** und Umgegend. Gefl. Offerten mit Angabe von Referenzen sub Z. 7532 an **Ed. Schlotte,** Bremen.

Die Erben des weil. Schusters Redlef Tyedmers wünschen ihre zu Ostergroden belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus Behausung und einem ca. 1 Matt großen Obst- und Gemüsegarten,

zum Antritt auf den 1. Mai 1890 unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich bis 15. Juli d. J. beim Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

Tettens, 1889 Juni 29.

A. E. Oltmanns, Rstllr.

2 Frauensitze und 1 Männersitz in der hiesigen lutherischen Kirche sind unter meiner Nachweisung zu verkaufen.

Jever. H. A. Meyer.

Abhanden gekommen.

Am Sonntag in Brunstermann's Bude ein Schützenhut. Um gef. Rückgabe in der Exped. d. Bl. wird gebeten.

Einige Tausend Strohdocken hat zu verkaufen Grafschaft. Bernh. Menssen.

Ein Gras Roggen, bei Sillenstede gelegen, hat zu verkaufen

Mühlenreihe. J. M. Hellmerichs.

Gesucht.

Eine gesunde Amme.

Mechlenburg, Marine-Ober-Ingenieur, Wilhelmshaven, Adalbertstr. 4.

Suche für ein Colonial- und Porzellanwaaren-Geschäft per sofort oder 1. October einen durchaus tüchtigen **Verkäufer** und gleichfalls einen jungen Mann als Lehrling. Offerten sind Zeugn.-Abschr. und Gehaltsanspr. beizufügen.

Esens in Ostfr. H. Schöttler.

Gesucht.

Zum 1. Novbr. ein accurates fleißiges Mädchen gegen guten Lohn.

Frau Alverichs.

Gesucht.

Krankheitshalber auf sogleich ein junger ordnungsliebender Malergehülfe, dem ich auch Winterarbeit verspreche.

Wiefels bei Jever, 1889. Seetzen, Maler.

Gesucht.

Auf sofort ein Schneidergeselle.

Horumersiel. J. Janßen.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht und gegen den 1. Novbr. ein Mädchen von 16—17 Jahren.

Wiefels. C. B. Gerdes.

Gesucht.

Zum 1. August oder October ein im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahrenes junges Mädchen zur Stütze im Haushalt.

Kopperhörn, den 9. Juli 1889.

Frau Gastwirth Kuper.

Gesucht

Zum 1. November ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus gegen hohen Lohn.

Sillenstede. Pastorin Wöbcken.

Gesucht.

Ein schulfreier Junge zum Flaschenspülen und leichten häuslichen Arbeiten, für Wilhelmshaven. Näheres bei

W. E. Gerken, Jever, Nordergast.

Wünsche noch Heu anzukaufen. D. O.

Gesucht.

Auf sofort 2—3 Zimmer- und Maurergesellen bei Neubau.

Wiefels. H. Heyen.

20 Arbeiter

können sofort Beschäftigung erhalten.

Bant, den 9. Juli. Gebr. Wieting.

Geburts-Anzeige.

(Statt Ansagens.)

Durch die Geburt eines dicken Jungens wurden erfreut

O. E. Eims und Frau, geb. Papke.

Hooksiel, den 12. Juli 1889.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:

G. M. Harms

C. H. Heiken, Gastwirth.

Langstraße. Reepsholt.

Todes-Anzeigen.

Heute Morgen 9 Uhr entschlief sanft Fräulein

Johanna Vale,

betrauert von den Angehörigen.

Jever, 9. Juli 1889.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Heute früh verschied plötzlich und unerwartet in Folge eines Schlaganfalls meine liebe Frau

Amalie, geb. Popken,

was ich hierdurch betrübten Herzens zur Anzeige bringe.

Oldenburg, 10. Juli 1889.

Carl Habenicht.

Beerdigung: Sonnabend, 13. Juli, Nachmittags $3^1/_2$ Uhr, vom Bahnhof Hohenkirchen.

Landesbibliothek Oldenburg